ZBB 2010, 312

InsO §§ 134, 143 Abs. 2, § 144 Abs. 2; BGB § 818 Abs. 3

Keine Saldierung des Rückgewähranspruchs nach Anfechtung der Auszahlung von Scheingewinnen mit der Einlage des Anlegers

BGH, Urt. v. 22.04.2010 – IX ZR 163/09 (OLG München ZIP 2009, 1918), ZIP 2010, 1253 (m. Bespr. Bitter/Heim) = DB 2010, 1401 = DStR 2010, 1439 = NJW 2010, 2125 = NZG 2010, 793 = NZI 2010, 605 = WM 2010, 1182 = ZInsO 2010, 1185

Amtliche Leitsätze:

1. Der aus der Anfechtung der Auszahlung von Scheingewinnen resultierende Rückgewähranspruch des Insolvenzverwalters ist

nicht mit den als Einlage des Anlegers erbrachten Zahlungen zu saldieren (Fortführung von BGHZ 179, 137 = ZIP 2009, 186).

2. Hat der Anfechtungsgegner aufgrund der Auszahlung von Scheingewinnen bleibende steuerliche Belastungen zu tragen, so kann er sich insoweit auf den Einwand der Entreicherung berufen.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG